



Standocryl

2K-Struktur

MIX 603 Grob / MIX 602 Fein

- **Zur Strukturierung von Standocryl VOC-Autolack**
- **Feine oder grobe Struktur**



Technische Beschreibung:

- **Mischungsverhältnis 1:1, dann 4:1 mischen mit Standox VOC-Härtern**
- **Zwei Spritzgänge mit Zwischenabluft**

Standocryl MIX 603 / MIX 602

Untergrund:

Strukturierte Untergründe mit Schleifpad anschleifen

Vorbehandlung /

Reinigung:



Untergrundvorbehandlung beachten! Siehe Stadox Lackiersystem S1



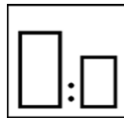
Falls das Tragen der persönlichen Schutzausrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, wird es von uns empfohlen.

Verarbeitung:

Strukturierung VOC-System



Mischung 1:1 mit Standocryl VOC-Autolack



4:1 härten mit Stadox VOC-Härtern



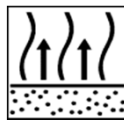
15% Stadox VOC-Verdünnung



Compliant 1,3 - 1,4 mm
2,0 - 2,5 bar Eingangsdruck
2 = 50 - 60 micron



HVLP 1,3 - 1,5 mm
0,7 bar Zerstäuberdruck
2 = 50 - 60 micron



10-15 min / 18-22°C Endabluft



Lufttrocknung über Nacht / 18-22°C oder
30 min / 60-65°C Objekttemperatur



Kurzweilig 8-12 min
(siehe Stadox Lackiersystem S10)

Standocryl MIX 603 / MIX 602

Flammpunkt:

- 23°C / 73,4°F

Spezifisches Gewicht:

- 0,98 - 0,99 g/cm³

Festkörperanteil

(ohne Verdünnungszugabe):

- 41,9 - 46,3 Gew.-%
- 34,1 - 39,8 Vol.-%

VOC (2004/42/EC):

2004/42/II B(e)(840)600

Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie II B.e) in spritzfertiger Form beträgt max. 840 g/l VOC. Der VOC-Wert dieses Produktes in spritzfertiger Form beträgt max. 600 g/l.

Theoretische Ergiebigkeit:

- 10,3 - 10,5 qm/l bei 50 micron
Trockenschichtdicke

Reinigung der Geräte:

Nach dem Gebrauch mit Stadox Reinigungsverdünnung.

Wichtige Hinweise:

- Standocryl 2K-Struktur MIX 603 / 602 muss immer mitgehärtet werden.
- Durch verschiedenartige Spritztechniken und Schichtdicken können unterschiedliche Effektausbildungen erreicht werden.
- Standocryl 2K-Struktur MIX 603 / 602 ist nur für das Strukturieren von kleinen Teilen, z.B. Spoiler oder Stoßfänger, geeignet. Eine Elastifizierung ist nicht erforderlich.

2K-Lacke reagieren mit Feuchtigkeit. Deshalb müssen alle Verarbeitungsgeräte, Mischgefäße usw. absolut wasserfrei sein. Verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebeln besteht die Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Beschichtungsstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Beschichtungsstoffen nicht herangezogen werden.

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.